



Mühlauer Anzeiger

RIEDEL[®]
Verlag & Druck KG

AMTSBLATT • INFORMATIONEN • ANZEIGEN

KW 28/2017

Sehr geehrte Mühlauer Bürger,

viele Bürger werden sich fragen, wie geht es denn mit unserer Baustelle: Kita weiter. Wenn man daran vorbeigeht, stellt man wenig Aktivitäten fest. Da muss ich dem Beobachter recht geben. Umso mehr Aktivitäten laufen hinter den Kulissen.

Wir haben folgendes Problem. Das Planungsbüro hat im Januar das Los 5 – Trockenbau ausgeschrieben. Während der Ausschreibung wurde festgestellt, dass sehr wahrscheinlich der Prüferingenieur für die Statik auf Grund der Änderung bei der Auswahl der Dachdämmung gegenüber dem ursprünglichen Brandschutzkonzept seine Zustimmung nicht erteilen wird. Das Bauamt hatte die Vergabe vom Los 5 – Trockenbau bereits zweimal auf der Tagesordnung von Gemeinderatssitzungen stehen, auf Grund der unklaren Verhältnisse wurde es jedes Mal wieder von der Tagesordnung genommen. Am 28.04.2017 ging das Prüfergebnis auf Grund der geänderten Dämmung von Mineralwolle auf EPS-Platten im Rathaus ein. Der Prüferingenieur forderte unter den Sparren eine komplett durchlaufende Brandschutzdecke.

Das Planungsbüro musste daraufhin das Leistungsverzeichnis den neuen Auflagen anpassen. Die alte Ausschreibung wurde aufgehoben. Die beteiligten Bieter wurden auf der Grundlage des neu erstellten Leistungsverzeichnisses aufgefordert ein neues Angebot abzugeben. Da in der Zwischenzeit viele Firmen mit Aufträgen

gesättigt waren, erhielten wir nur ein Angebot in der Höhe von 159 T€. Dies bedeutete gegenüber dem ursprünglichen Angebot eine Steigerung um rd. 60 T€. Da in der Beschlussvorlage der Nachweis nicht erbracht wurde, wie die Mehrkosten finanziert werden sollen, hat der Gemeinderat in der Sondersitzung am 01.06.2017 mit einer Stimmenthaltung gegen die Vergabe gestimmt. Von Seiten einer bereits am Bau tätigen Firma ging ein Angebot über eine alternative Brandschutzdecke ein. Das Planungsbüro erhielt vom Bauamt den Auftrag kurzfristig eine beschränkte Ausschreibung nur für die Errichtung der Brandschutzdecke mit der Zulassung von Alternativlösungen zu erarbeiten und ausgewählten Firmen zu zusenden.

Damit könnte bei einer positiven Vergabe der weitere Baufortschritt gesichert werden.

Zwischenzeitlich sind die Fenster komplett eingebaut, so dass mit dem Fassadenputz begonnen werden kann.

Mit freundlichen Grüßen

Petermann
Bürgermeister

Wir gratulieren

Die Gemeinde Mühlau gratuliert allen Jubilaren recht herzlich und wünscht weiterhin viel Gesundheit und alles Gute.



Frau Erika Keßler

zum 75. Geburtstag



Bereitschaftsdienste

Die nachfolgenden Angaben erfolgen ohne Gewähr.

■ Ärzte

Der **kassenärztliche Bereitschaftsdienst** ist zu den bekannten Zeiten über eine zentrale Vermittlungsstelle **116 117** zu erreichen.

■ Zahnärzte

15./16.07. Frau ZÄ Uhlig,

09241 Mühlau, O.-Hauptstr. 2
Tel.: 03722/80182

22./23.07. Herr DS Baetge,

09217 Burgstädt, Dr.-R.-Koch-Str. 1
Tel.: 03724/2185 oder 03724/8309882

Sprechzeiten: sonnabends 8 – 11 Uhr / sonn- und feiertags 9 – 10 Uhr. Der zahnärztliche Notfalldienst ist gleichzeitig im Internet unter www.zahnaerzte-in-Sachsen.de abrufbar.

■ Apotheken

durchgehende Dienstbereitschaft Wochenenddienst Samstag 12 Uhr bis Sonntag 8 Uhr und von Sonntag 8 Uhr bis Montag 8 Uhr

Samstag, 15.07.:

Aesculap-Apotheke, Limbach-O., Hauptstr. 28 c,
Telefon 03722 87314

Sonntag, 16.07.:

Chemnitztal-Apotheke, Taura, Schweizerthaler Str. 1,
Telefon 03724 3272 und
Löwen-Apotheke, Penig, Markt 14,
Telefon 037381 80269

Montag, 17.07.:

Neue Apotheke, Limbach-O., Chemnitzer Str. 16,
Telefon 03722 92092

Dienstag, 18.07.:

Elefanten-Apotheke, Burgstädt, Bahnhofstr. 5,
Telefon 03724 3007

Mittwoch, 19.07.:

Moritz-Apotheke, Limbach-O., Moritzstr. 18,
Telefon 03722 83655

Donnerstag, 20.07.:

Sonnen-Apotheke, Burgstädt, F.-Marschner-Str. 49,
Telefon 03724 15772

Freitag, 21.07.:

Kronen-Apotheke, Limbach-O., Jägerstr. 9,
Telefon 03722 94036

Samstag, 22.07.:

Mozart-Apotheke, Penig, Waldstr. 18,
Telefon 037381 85297

Sonntag, 23.07.:

Apotheke im Ärztehaus, Limbach-O., L.-Richter-
Str. 10, Telefon 03722 87776

Vereine und Informationen

Der Seniorenklub ist in der Sommerpause**Berichtigung:**

Das nächste Schwimmen im Limbomar findet erst wieder am 27.07.2017 statt.

Die regelmäßigen Zusammenkünfte werden natürlich in Absprachen weiter durchgeführt.
Nächste Tagesfahrt ist am 27.09.2017 zum Herbstfest auf dem Schwarzenberg

Der Vorstand des Seniorenklub Mühlau e.V.

■ Der Mühlauer Fußballverein informiert

**Vorbereitung auf das Spieljahr 2017/2018**

Als erstes Team startet die 1. Männermannschaft in die Vorbereitung auf das kommende Spieljahr in der Kreisliga B, Staffel Nord. Der neue Übungsleiter Ingo Freitag bittet seine Mannen bereits am 11.7.2017 zu einem lockeren Läufechen. Der Trainingsbetrieb auf dem Rasenplatz beginnt dann eine Woche später. Die Nachwuchsmannschaften der Altersklassen U 19 (A-Jun.), U 13 (D-Jun.) beginnen mit ihrem Trainingsauftakt in der 32. KW und die F-Junioren (U 9) und Bambinis in der 33. KW. Die einzelnen wöchentlichen Trainingszeiten auf dem Sportplatz Mühlau:

Männer:	Dienstag und Donnerstag	Beginn: 18.00 Uhr
U 19:	Mittwoch	Beginn: 18.00 Uhr
U 13	Montag	Beginn: 17.30 Uhr
	Mittwoch (in Burgstädt)	Beginn: 17.30 Uhr
U 9	Dienstag	Beginn: 17.00 Uhr
Bambini	Mittwoch	Beginn: 17.00 Uhr
AH	Freitag	Beginn: 17.00 Uhr

Die Männer-Teams des MFV bestreiten in den nächsten Wochen folgende Testspiele:

16.7.2017	13.00 Uhr	Chemnitz-Süd – Mühlauer FV 2	(Chemnitz, Hartweg)
	14.00 Uhr	FSV Taura – Mühlauer FV	(Sportplatz Taura)
23.7.2017	14.00 Uhr	Mühlauer FV – Mühlauer FV 2	(Sportplatz Mühlau)
30.7.2017	14.00 Uhr	SV Remse – Mühlauer FV	(Stadion Remse)
04.8.2017	18.00 Uhr	SV Lunzenau – Mühlauer FV	(Sportplatz Lunzenau)
06.8.2017	12.00 Uhr	TSV Kändler 2 – Mühlauer FV 2	(Sportplatz Kändler)
	15.00 Uhr	Mühlauer FV – SV Eiche Reichenbrand 2	(Sportpl. Mühlau)

■ Die BARMER GEK informiert

„Kniekontrolle“ auf dem Smartphone – Neue App reduziert Verletzungsrisiko beim Sport

Berlin, 20. Juni 2017 - Mit der App „Kniekontrolle“ gibt die BARMER ab sofort gemeinsam mit der Stiftung Sicherheit im Sport Trainingstipps, um die Risiken einer Knieverletzung beim Sport zu reduzieren. „Das Knie ist ein sehr komplexes Gelenk, dementsprechend sind auch Verletzungen meist nicht gerade trivial, und der Heilungsprozess ist in der Regel langwierig. Ein trainiertes Knie aber ist am ehesten vor Verletzungen gefeit“, erklärt Klaus Möhlendick, Diplom-Sportwissenschaftler bei der BARMER. Die kostenlose App für Smartphones und Tablets bietet Sportlerinnen und Sportlern eine Vielzahl von Trainings-Videos mit Übungen, die das Knie stärken.

Mit wenig Aufwand vor Verletzungen schützen

Sportbegeisterte, aber auch Trainerinnen und Trainer können aus zahlreichen Übungen individuelle Trainingspläne innerhalb der App erstellen. „Die sportwissenschaftlich erstellten Übungen stärken die Muskulatur, verbessern die Sensomotorik und helfen, das Knie bei allen Bewegungen zu stabilisieren. So sinkt das Verletzungsrisiko“, sagt Möhlendick. Auch Freizeitaktive oder gar absolute Sportmuffel könnten anhand von 38 Videos die speziell entwickelten Übungen nachmachen. Mit nur wenig Einsatz ließen sich schon große Fortschritte machen. Möhlendick: „Der Vorteil der Übungen liegt auf der Hand. Wer zweimal in der Woche für 15 Minuten die Knie stärkt, hat bessere Chancen, von komplizierten OPs und wochenlanger Reha verschont zu bleiben.“

Zwei Millionen Sportverletzungen im Jahr

Nach Analysen der Stiftung Sicherheit im Sport ereignen sich jährlich über zwei Millionen Sportverletzungen. So haben sich BARMER und Stiftung im Rahmen gesundheitlicher Prävention zum Ziel gesetzt, die Anzahl und Schwere von Unfällen und Verletzungen im Sport zu reduzieren.

„Kniekontrolle“ gibt es für Android und iOS.

Weitere Informationen: www.barmer.de/g100395
www.kniekontrolle.de

Informationen

Envia M informiert

■ Seit zehn Jahren für die Region engagiert – Sponsoringfibel feiert Jubiläum

Die Sponsoringfibel von enviaM und MITGAS verzeichnet eine zehnjährige Erfolgsgeschichte. Seit ihrer Erstauflage 2007 wurden über 3.000 gemeinnützige Projekte in Ostdeutschland unterstützt. Im Landkreis Mittelsachsen wurden dank der Sponsoringfibel 226 Vorhaben mit rund 190.000 Euro gefördert.

„Es ist uns ein Herzensanliegen, das gesellschaftliche Engagement in der Region zu fördern. Dabei liegt unser Schwerpunkt auf der Jugend- und Nachwuchsarbeit. Wir setzen uns für die Menschen vor Ort ein und freuen uns, wenn wir sie mit unserem finanziellen Einsatz unterstützen können. Das nachhaltige Interesse an der Sponsoringfibel und die echte Begeisterung bei den Projektteilnehmern sind Bestätigung und Antrieb zugleich. Auch in Zukunft werden wir viele spannende Projekte fördern“, erläutert enviaM-Vorstandsvorsitzender Tim Hartmann.

Die Fördergelder kommen regionalen Vereinen, Initiativen sowie Kindergärten und Schulen in den Städten und Gemeinden zugute. Die Tochtergesellschaft MITGAS beteiligt sich seit 2012 an der Sponsoringfibel. Über die Vergabe der Fördermittel von bis zu 2.000 Euro je Projekt entscheidet eine Jury aus Vertretern der Kommunen und der enviaM-Gruppe. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und Ideen aus Ihrer Region, die Sie bitte bis zum 31. Mai des laufenden Jahres bei uns einreichen. Nähere Informationen zur Bewerbung und zur Sponsoringfibel sind im Internet unter www.enviaM-gruppe.de/Engagement abrufbar.

Pressekontakt

Josephine Sönnichsen
 envia Mitteldeutsche Energie AG
 T 0371 482-1737
 E Josephine.Soennichsen@enviaM.de
 I www.enviaM-gruppe.de
<http://blog.enviaM.de>
www.facebook.com/enviaM
www.twitter.com/enviaM

Hintergrund

Die enviaM-Gruppe ist der führende regionale Energiedienstleister in Ostdeutschland. Der Unternehmensverbund versorgt rund 1,4 Millionen Kunden mit Strom, Gas, Wärme und Energie-Dienstleistungen. Zur Unternehmensgruppe mit rund 3.500 Beschäftigten gehören die envia Mitteldeutsche Energie AG (enviaM), Chemnitz, sowie weitere Gesellschaften, an denen enviaM mehrheitlich beteiligt ist. Gemeinsam gestalten sie die Energiezukunft für Ostdeutschland. Anteilseigner der enviaM sind mehrheitlich die innogy SE sowie rund 650 ostdeutsche Kommunen.

Die MITGAS Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH handelt mit Erdgas, Bioerdgas und Wärme und bietet Energiedienstleistungen an. Darüber hinaus ist MITGAS Vorlieferant für Stadtwerke der Region. Das MITGAS-Grundversorgungsgebiet erstreckt sich über das südliche Sachsen-Anhalt, Westsachsen und Teile Thüringens. Hauptanteilseigner sind die envia Mitteldeutsche Energie AG mit 75,39 Prozent und die VNG - Verbundnetz Gas Aktiengesellschaft mit 24,6 Prozent.

Kirchennachrichten

Herzlich willkommen sonntags in Mühlau

16.07.2017 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
 mit Kindergottesdienst



Wir freuen uns auf Sie – Ihre Kirchengemeinde



Anzeiger(n)

**Impressum: Herausgeber:**

Für den amtlichen Teil: Gemeinde Mühlau, Bürgermeister Frank Petermann;
 Tel.: 03722/93261 o. 60896-0. Für Druckfehler wird keine Haftung übernommen.

Für den nicht amtlichen Teil: Leiter der publizierenden Einrichtungen, Vereine, Verbände u.ä. • **Anzeigen:** Riedel Verlag & Druck KG, Inh.: Annemarie und Reinhard Riedel, 09244 Lichtenau OT Ottendorf, Telefon: 037208/ 876-100.

Es gilt die Anzeigenpreisliste 2016. **Gesamtherstellung:** Riedel Verlag & Druck KG, 09244 Lichtenau

OT Ottendorf, Telefon: 037208/876-100; info@riedel-verlag.de

Informationen

■ Zuckertütenbaum lockt ins Chemnitztal

Markersdorf-Tauro (EFC). Bäume mit ganz außergewöhnlichen Früchten entdeckten die Eisenbahner vom Bahnhof Markersdorf-Tauro neulich neben ihrer Museumsbahnstrecke im Schweizerthal. „Diese Frucht erinnert irgendwie an eine Zuckertüte“, zeigt sich Robin Helmert ratlos. Deshalb startet der Lokomotivführer einen Aufruf: „Zur Bestimmung dieser Pflanze sind wir auf die Mithilfe vieler junger Entdecker angewiesen.“ Aus diesem Grund bringt der kleine Museumsbahnzug der Eisenbahnfreunde am Sonntag, den 06. August, ab 13:00 Uhr, jede halbe Stunde neugierige Kinder mit ihren Eltern zu diesem wunderschönen Baum. „Wir hoffen, dass die Ernte der Früchte uns letztlich weiterhilft, die Baumart zu bestimmen.“, verleiht Robin Helmert seiner Hoffnung Ausdruck und vermutet abschließend: „Vielleicht handelt es sich ja um den Zuckertütenbaum.“

Zuckertütenfahrten ins Schweizerthal,

Sonntag, 6. August 2017,

13 bis 18 Uhr halbstündlich ab Museumsbahnhof Markersdorf-Tauro

Hauptstraße 100 • 09236 Claußnitz

(direkt am Ende des Chemnitztalradweges),

kostenlose Parkplätze auf der alten Ladestraße,

Fahrpreise (H&R): Erw. 5,00 Euro / Kinder (4-14 J.) 3,00 Euro

Info: www.chemnitztalbahn.de



Anzeige(n)

■ LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs Stichtag für den nächsten Aufruf ist der 10. August 2017

Zum dritten Mal in diesem Jahr ist heute, am 7. Juli 2017, ein weiterer Aufruf für Projekte im Land des Roten Porphyrs gestartet. Es ist der sechste in der aktuellen Förderperiode.

Diesmal stellt die Region rund 1,58 Mio Euro aus dem für 2017 verfügbaren Budget bereit.

Aufgerufen werden Maßnahmen in den Bereichen Wirtschaft (A1, A2), Infrastruktur und Bildung (B1, B3), Unterstützung von bürgerlichem Engagement (C3), Kultur, Freizeit und Tourismus (D1, D2) sowie Prozessbegleitung, Marketing und Kommunikation (E1 und E2) aus dem Aktionsplan der LEADER-Entwicklungsstrategie im Land des Roten Porphyrs.

Bis zum Stichtag 10. August 2017 nimmt das Regionalmanagement Anträge für das Auswahlverfahren der Region an. Nur vollständige Unterlagen können dabei im Auswahlverfahren berücksichtigt werden. Alle aktuellen Informationen zu den Aufrufen und die notwendigen Anträge sind unter www.porphyrland.de zu finden.

Die LEADER-Förderung läuft wie gehabt in zwei Stufen ab:

In der ersten Stufe bewertet das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) nach Pflicht- und Rankingkriterien Projekte im Rahmen eines festgelegten Budgets. Erst nach positivem Bescheid von der LAG kann der Antragsteller in der zweiten Stufe seinen Antrag auf Förderung bei der zuständigen Bewilligungsstelle des Landkreises abgeben.

Umfangreiche Informationen zum Förderablauf finden Interessenten auf der Internetseite des Regionalmanagements unter <http://www.porphyrland.de/ihr-weg-zur-foerderung/schritt-fuer-schritt-zur-foerderung>

Es ist darüber hinaus ausführlich erklärt, was LEADER eigentlich bedeutet und u. a. welche Voraussetzungen ein Projekt mitbringen muss, um Förderung erhalten zu können.

Telefonische Beratung erhalten Interessenten rund um die LEADER-Förderung im Land des Roten Porphyrs immer dienstags von 9 bis 17 Uhr unter Telefon +49 (0)3737 1439175

Das Regionalmanagement bietet nach Absprache natürlich auch Beratungstermine vor Ort an. Melden Sie sich dazu am besten mit einer kurzen Projektbeschreibung per E-Mail.

Kontakt:

Regionalmanagement „Land des Roten Porphyrs“
Heimat- und Verkehrsverein "Rochlitzer Muldental" e.V.
Markt 1, 09306 Rochlitz
Telefon +49 (0)3737 783222
Email info@porphyland.de

Anzeige(n)